Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Schleswig-Holstein und Hamburg
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale Hamburg
am Freitag, 13.11.2026, 07:00 Uhr

An den Küsten Sturmböen, an der Nordsee einzelne schwere Sturmböen, im Binnenland zeitweise Windböen; einzelne starke Gewitter

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:
Ein Sturmtief zieht von Südschweden weiter nach Finnland. Ein Hoch bei den Britischen Inseln wandert langsam nach Südosteuropa. Zwischen diesen beiden Systemen herrscht wechselhaftes und vor allem an den Küsten windiges Wetter in Norddeutschland.

WIND:
An der Nordsee Sturmböen zwischen 65 und 85 km/h (Bft 8 und 9) aus Nordwest, anfangs in Nordfriesland exponiert sowie in Schauer- und Gewitternähe Gefahr schwerer Sturmböen bis 100 km/h (Bft 10). Im Binnenland am Freitag tagsüber verbreitet Windböen um 55 km/h (Bft 7), vor allem bei Schauern und an der Ostsee stürmische Böen, nahe Fehmarn vereinzelt Sturmböen.

In der Nacht zum Samstag auf den Nordfriesischen Inseln sowie Helgoland teils noch durchgehend Windböen, sonst vorübergehend nachlassender und allgemein auf West bis Südwest drehender Wind.

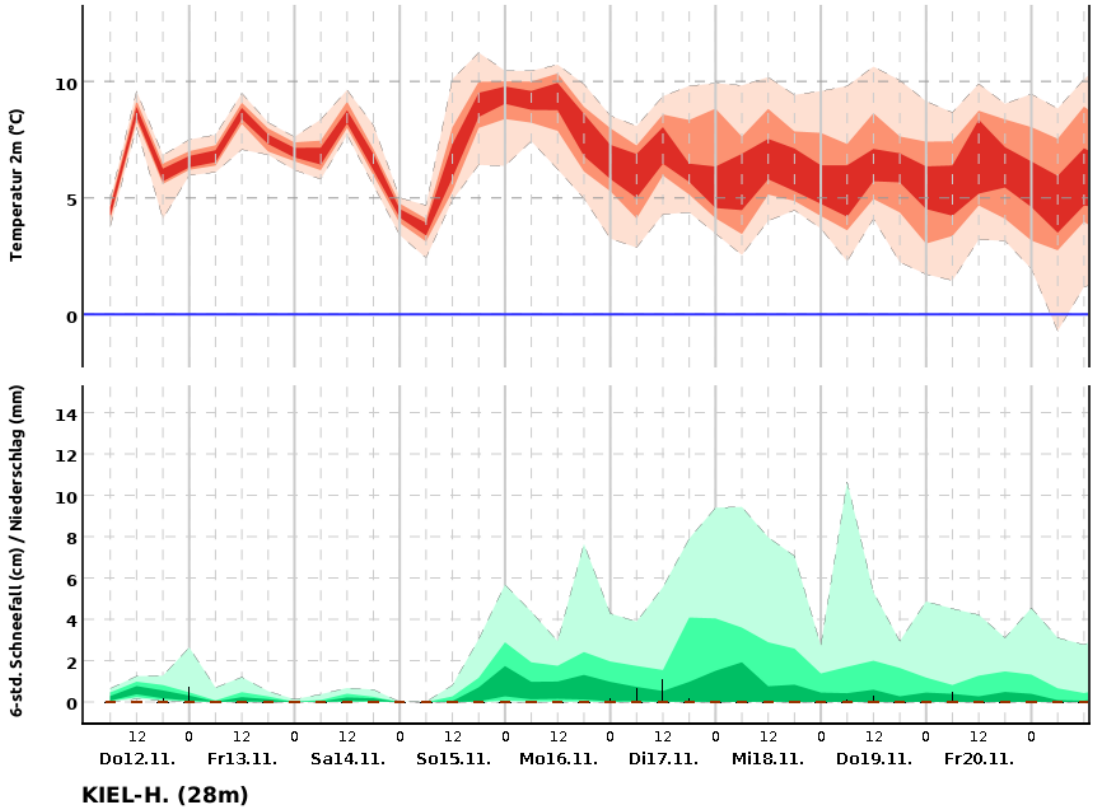
Ab Samstagmorgen an der Nordsee sowie auf Fehmarn erneut Windböen aus Südwest, exponiert vereinzelt stürmische Böen. In der Nacht zum Sonntag unter Süddrehung nachlassend.

GEWITTER:
Am Freitag mit Schwerpunkt Nordseenähe kurze starke Gewitter mit Sturmböen, anfangs auch Gefahr schwerer Sturmböen.

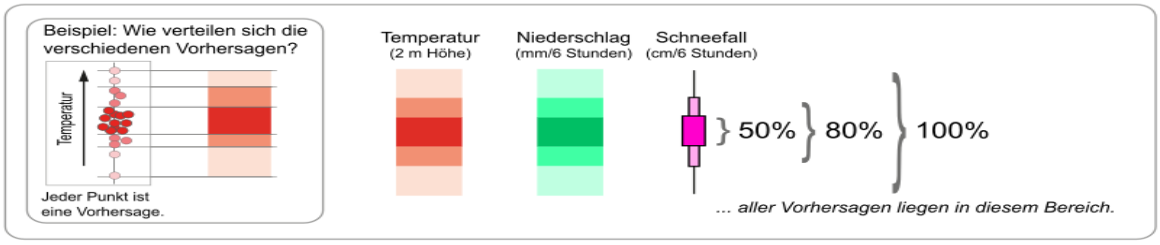
FROST:
In der Nacht zum Sonntag vor allem im Südosten Schleswig-Holsteins leichter Frost bis -1 Grad.

Straßenwetter in den Frühstunden Samstag in Schleswig-Holstein und Hamburg:
Glätte: gering wahrscheinlich
Glätteart: Reif
Verbreitung: vereinzelt
Besonderheiten: keine

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Kiel und Hamburg*



Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Freitag, 13.11.2026, 10:30 Uhr

Hinweis:
Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Julia I. Schmidt